



Gesprächsführung und Kommunikation

Zielgruppen:

- PostDocs
- Promovierende
- Studierende
- wissenschaftliche Mitarbeitende
- Mitarbeitende aus wissenschaftsunterstützenden Bereichen

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Mögliche Formate:

- Eintägiges Angebot mit Einzelcoaching
- Eintägiges Angebot
- Individuelles Arbeitsformat mit Coaching

Darum geht es:

Die Veränderung von hierarchischen zu vernetzten und von vorgegebenen zu selbstorganisierten Strukturen funktioniert nur dann, wenn Menschen in der Lage sind, bedürfnisorientiert, klar und empathisch zu kommunizieren. Deshalb ist Kommunikationskompetenz ein Future Skill und besonders im Hochschulalltag relevant.

Die Vielfalt der Anforderungen besteht je nach Kontext aus Aushandlungssituationen, konkreten Verhandlungssituationen, Betreuungssituationen, Führungssituationen oder Lehrsituationen. Manche Mitarbeitende stehen zueinander in Konkurrenz, sollen zugleich aber kooperieren. Auch das Bewältigen von konfliktträchtigen Situationen oder Moderationsaufgaben kann zum Arbeitsalltag gehören.

Dazu kommt als weitere Herausforderung die Notwendigkeit, den jeweils im Fach vorherrschenden und/oder internen Hierarchieanforderungen gerecht werdenden entsprechenden Duktus zu beherrschen und in einer kooperationsfördernden Weise einzusetzen.

Die Situationen, die für die Teilnehmenden relevant sind (ermittelt durch vorherige Bedarfsabfrage) werden reflektiert und analysiert und dazu konkrete Übungen und Fallbeispiele durchgeführt. Auch das Thema Körpersprache wird einbezogen, wo es eine Rolle spielt.

Die Teilnehmenden optimieren in den verschiedenen Anforderungskontexten des akademischen Arbeitsalltags ihr persönliches Gesprächsverhalten und können Gesprächsverhalten anderer durch lenkende Strategien in förderliche Kommunikation umwandeln.

Weitere Informationen:

Das Angebot kann für verschiedene Zielgruppen und für spezifische Kommunikationssituationen konzipiert werden oder als übergreifendes Thema.